



Der Vorsorgeberater seit 1827

Medieninformation

Seite 1 von 2

VPV mit neuen verbesserten Tarifen in der Berufsunfähigkeitsversicherung

Stuttgart, 14. Januar 2021: Seit Jahresbeginn bieten die VPV Versicherungen (VPV) ihren Kunden neue Tarife in der Berufsunfähigkeitsversicherung an. Kunden profitieren von preislich attraktiveren Tarifen und können individueller aus mehreren Leistungsbausteinen wählen.

Die VPV hat ihre Berufsunfähigkeitsversicherung noch stärker an die Kundenbedürfnisse angepasst. Über eine Erweiterung auf zwölf Berufsgruppen sowie weitere Kriterien wie beispielsweise das Rauchverhalten und den Familienstatus sind die Angebote nun noch kundenindividueller. Dadurch ergibt sich abhängig von der Vertragsgestaltung ein geringerer Jahresbeitrag von bis zu 50 Prozent für einzelne Berufe im Vergleich zu den bisherigen Tarifen.

Die Gesundheits- und Risikoprüfung erfolgt in erster Linie über ein automatisches Risikoprüfungstool, wobei der Abfragezeitraum bei ambulanten Operationen auf fünf Jahre verkürzt wurde. Dadurch erhalten VPV-Kunden bereits im Beratungsgespräch in mehr als 95 Prozent der Fälle Klarheit über eine Annahme ihres Versicherungsantrages.

„Jeder Erwerbstätige sollte eine Berufsunfähigkeitsversicherung abschließen“, sagt Dr. Ulrich Gauß, Vorstandsvorsitzender der VPV. „Wir wollen es unseren Kunden mit unserem neuen Tarif so einfach wie möglich machen, ihre Arbeitskraft ausreichend abzusichern.“

Kunden haben die Möglichkeit, die Absicherung ihrer Arbeitskraft bei den neuen VPV Berufsunfähigkeitsversicherungstarifen mit diversen Leistungsbausteinen an ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen. Diese umfassen eine garantierte Rentensteigerung, eine Sofortleistung zusätzlich zur Berufsunfähigkeitsrente sowie einen Leistungsbaustein bei Arbeitsunfähigkeit. Einen preislich besonders günstigen Zugang zu einer Absicherung des Berufsunfähigkeitsrisikos bietet die neue Wahlmöglichkeit einer Karenzzeit von 12, 24 oder 36 Monaten.

Weitere Besonderheiten der neuen Berufsunfähigkeitstarife

Medienkontakt

Alina Wiemer
Pressesprecherin

☎: 0711-1391 2129

☎: 0711-1391 2072

@: alina.wiemer@vpv.de



Der Vorsorgeberater seit 1827

Medieninformation

Seite 2 von 2

Sollte der Gesetzgeber das gesetzliche Renteneintrittsalter anheben, so besteht die Möglichkeit, den Versicherungsschutz entsprechend zu verlängern. Ebenso ist die schon für Kinder frühzeitige Absicherung des Berufsunfähigkeitsrisikos durch die Absenkung des Eintrittsalters auf zehn Jahre jetzt möglich.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, den Versicherungsschutz über die umfangreiche Nachversicherungsgarantie im Vertragsverlauf ohne erneute Gesundheitsprüfung zu erhöhen. Ebenso profitieren Kunden von der Berufswechseleoption, bei der sie einen günstigeren Preis zahlen, wenn sie im Vertragsverlauf einen risikoärmeren Beruf als zu Vertragsbeginn ausüben. Die hohe Qualität der VPV Berufsunfähigkeitstarife hat die Rating-Agentur Morgen & Morgen erneut mit fünf Sternen ausgezeichnet.



Über die VPV Versicherungen (VPV): Mit Hauptsitz in Stuttgart ist die 1827 gegründete VPV ein modernes Finanzdienstleistungsunternehmen mit mehr als 190-jähriger Tradition. Mit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innen- und Außendienst bietet die VPV ihren Kunden ein umfassendes Angebot an Versicherungen und weiteren Dienstleistungen – auch in Kooperation mit starken Partnern. Mit einer Bilanzsumme von 7,8 Milliarden Euro gehört die VPV heute zu den mittelgroßen Versicherungsunternehmen Deutschlands.